



VERBAND DER GETRÄNKEHERSTELLER
ÖSTERREICHS
vgö



Impressum

Getränke | Fachzeitschrift des Verbandes der
Getränkehersteller Österreichs mit den offiziellen
Nachrichten der Berufsorganisation.

Herausgeber und Medieninhaber:
Verband der Getränkehersteller Österreichs
Zaunergasse 1-3, 1030 Wien, T +43 1 713 15 05

Vorstand: Mag. Herbert Bauer, Mag. Markus Raunig,
Ing. Hermann Pfanner, Walter Scherb Msc.,
Mag. Gerhard Schilling

Redaktion: Mag. Florian Berger, Dr. Johann Brunner,
Annemarie Lautermüller Bakk., Andreas Lichal
Anzeigenleitung: Andreas Lichal

Im Sinne der Lesefreundlichkeit wird auf die
Anwendung der geschlechtergerechten Schreibung von
Berufsbezeichnungen, etc. weitgehend verzichtet. Bei
ausschließlicher Nennung der männlichen Form gilt diese
immer gleichwertig für Frauen und Männer.

Gestaltung: Christoph Lepka

Coverfotografie: Bernhard Angerer/Wien

Repro & Druck:
Print Alliance HAV Produktions GmbH
Druckhausstraße 1, A-2540 Bad Vöslau

Alle Preisangaben in diesem Heft sind unverbindliche Richt-
preise inklusive MwSt. vorbehaltlich Druck- und Satzfehler,
Änderungen von Modellvarianten sowie technischer Daten.
Für unverlangt eingesandtes und nicht mit einem Urheber-
vermerk gekennzeichnetes Bild- und Textmaterial wird keine
Haftung übernommen. Printed in Austria.



Liebe Leserinnen und Leser,

traditionellerweise werfen wir an dieser Stelle einen Blick auf das zurückliegende Jahr auf Basis der Statistiken der Getränkeverbände. Sie werden im entsprechenden Beitrag im Blattinneren sehen, welche unterschiedlichen Dynamiken sich in den einzelnen Kategorien im Jahr 2024 entwickelt haben – von beeindruckenden 5 Prozent Mengenwachstum bei Eistee bis zu 5 Prozent Mengenverlust bei Fruchtsäften und fruchthaltigen Getränken. Wenngleich unsere vielschichtigen Kategorien jeweils spezielle Herausforderungen und Chancen bereithalten, haben gemeinsame Themen die Branche im letzten Jahr geeint. Hoher Kostendruck bei Energie und Arbeit, die Vorbereitungen auf das Einwegpfand, die Umsetzung der Anforderungen aus der verpflichtenden Mehrwegquote und die stetig steigende Belastung durch allerlei Berichtspflichten.



Eine große Herausforderung sehen wir unter anderem in der stetig wiederkehrenden Diskussion zur Einführung der Besteuerung von zuckerhaltigen Getränken. In den letzten Monaten war dieses Thema – auch im Lichte des budgetären Konsolidierungsbedarfs in Österreich – sehr präsent in den Medien. Im aktuellen Regierungsprogramm ist von der sogenannten „Zuckersteuer“ keine Rede – nach meiner Einschätzung wohl auch ein Verdienst intensiver Bemühungen der Wirtschaftskammer im Allgemeinen und unseres Fachverbands im Besonderen.

Der wesentlichste Einfluss auf die Branchenentwicklung ist sicherlich das „Konsumklima“. Einerseits sehen wir dieses durch die aktuellen globalen politischen und wirtschaftlichen (Stichwort „Zölle“) Entwicklungen unter Druck, andererseits sind wir stolz auf einen blühenden Inlandstourismus mit einem „all-time-high“ von mehr als 150 Millionen Nächtigungen im letzten Jahr.

Anlass zum Optimismus gibt mir auch der Vorstoß der aktuellen EU-Kommission, die Regulatorien im Zusammenhang mit dem Lieferkettengesetz und der Nachhaltigkeitsberichterstattung deutlich zu reduzieren. Wir sehen mit Zuversicht auf diese unter dem Namen „Omnibus-Richtlinie“ bekannte Belebung der Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe.

Das Programm der neuen Bundesregierung sehen wir im Bezug auf die Stärkung der Wirtschaft ebenso positiv. Bei Formulierungen wie „wird angestrebt“, „bekennen uns zu“ und „unter Budgetvorbehalt“ vertrauen wir zu Beginn der Legislaturperiode, dass für die dringend nötige Unterstützung der Unternehmen Taten auf diese Willensbekundungen rasch folgen.

Zum Abschluss einige Zeilen in eigener Sache: Wenn Sie diese Ausgabe der Getränkezeitung in Händen halten, ist meine berufliche Veränderung bereits kommuniziert. Diese bringt mit sich, dass ich meine Funktion als Obmann des Verbandes der Getränkehersteller zurücklege. Somit übernimmt nahtlos mein Stellvertreter Walter Scherb bis zur Vollversammlung („Getränkegipfel“) im September, bei der die Obmannschaft neu gewählt wird.

Ich bedanke mich sehr herzlich bei Ihnen als ordentliches und/oder unterstützendes Mitglied und bei Ihnen als Funktionärinnen und Funktionäre in VGÖ-Vorstand und Rechnungsprüfung für die hervorragende Zusammenarbeit der letzten zwei Jahre, in der wir als Industrie im Schulterschluss wichtige Weichen für die Zukunft gestellt haben. Gleiches gilt für das VGÖ-Team und seinem Einsatz im Verbandsbüro.

Ich bleibe der vielseitigen Getränkebranche erhalten und freue ich mich daher auf ein baldiges Wiedersehen bei einer passenden Gelegenheit.

Beste Grüße,

Herbert Bauer

Inhalt

03

Editorial
des Herausgebers

04

Aktuell
Braubilanz 2024:
Bierausstoß wächst auf mehr als 10
Millionen Hektoliter an
~
Getränkemarkt 2024

11

International
Startschuss für die
Finest Beer Selection 2025
~
Neue europäische Vereinigung
für Einweg-Pfandsysteme gegründet:
EDRSA startet ihre Arbeit

13

Leute
Marcus Mautner Markhof verstorben

14

Portrait
CSB-System:
Ein familiengeführtes Unternehmen mit
globaler Reichweite und Branchenfokus

16

News & Trends
Mehr Geschmack, weniger Zucker:
Die neuen Trends am Fruchtsaftmarkt
~
Coca-Cola HBC Österreich
als Leitbetrieb Austria ausgezeichnet

19

Mitglieder